



## Die junge Elite von Bayreuth überzeugt

Mehr als 80 Top-Bewerber für Betriebswirtschaftslehre zu Gast an der Uni

**Bayreuth (UBT). Die junge Elite war eingeladen: Mehr als 80 Abiturienten, die sich für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität beworben hatten, nahmen jetzt die Einladung der Fakultät für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften nach Bayreuth an.**

Ein Wochenende lang ließen sie sich über das Studium, die Universität und die Stadt informieren. Erstes Ergebnis dieser ereignisreichen Tage: Jeder vierte Teilnehmer schrieb sich direkt danach an der Universität Bayreuth ein. Weitere werden im Lauf des Monats August folgen.



**Schnupperten Bayreuther Uni-Luft: 80 junge Bewerber, die sich für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre interessieren, lernten ein Wochenende lang die Universität kennen.**

Der Wettbewerb um die klugen Köpfe hat längst begonnen. Junge Leute vergleichen genau und suchen sich ihre Universität sehr gezielt aus. Um die Besten für Bayreuth zu gewinnen, organisieren Mitarbeiter der Lehrstühle Betriebswirtschaftslehre VII Wirtschaftsinformatik (Professor Torsten Eyermann) und Betriebswirtschaftslehre VII Dienstleistungsmanagement (Professor Herbert Woratschek) in Zusammenarbeit mit der Fachschaft RW und vielen Helfern aus unterschiedlichen Hochschulgruppen bereits seit Jahren das „Elitewochenende“.

Eine Zeile mit 39 Anschläge (mit Leerzeichen) durchschnittlich

Mit großem Erfolg: Viele Teilnehmer aus Deutschland und dem europäischen Ausland nehmen weite Wege nach Bayreuth in Kauf.

Den Campus galt es für die 80 Top-Bewerber, die Anfang August zum Elitewochenende 2009 nach Bayreuth gekommen waren, zu entdecken. Bei Junior-Professor Hajo Hippner lernten sie eine Menge über Direct-Marketing. Sie entwickelten in einem Workshop Personal-, Finanz- und Marketingplanung für ein fiktives Unternehmen und ließen sich von Studierenden aus erster Hand darüber informieren, was im ersten Jahr an der Uni Bayreuth auf sie zukommt. Übrigens: Auch von den Vorzügen der Bayreuther Kneipenszene haben die Teilnehmer des Elitewochenendes jetzt eine Ahnung.